

Beats, Schweiss und Spass am nationalen roundabout girlicious day. 300 Mädchen und junge Frauen trafen sich am vergangenen Samstag in Hägendorf, um zusammen zu tanzen, neue Moves zu lernen und zu feiern. Aber es geht um mehr als Tanz: „Mit roundabout bieten wir ein Angebot, in dem Mädchen und junge Frauen ihre Fähigkeiten einbringen und entwickeln können. Sie erleben Gemeinschaft, einen gesunden Lifestyle und finden in den Leiterinnen Vorbilder, an denen sie sich orientieren können“, erklärt Sara Gerber, nationale Leiterin von roundabout.

Der girlicious day ist der nationale Event von roundabout. Aus der ganzen Schweiz kommen begeisterte Tänzerinnen zusammen, um einen Tag voneinander zu lernen und Spass zu haben. „Der Tag ist der Hammer. Super Musik, geniale Workshop-Leitende und eine geile Party. Und für einmal nur unter Girls“, fasst eine Teilnehmerin den Event zusammen. Sara Gerber ergänzt: „Wir wollen den Mädels zeigen, was alles in ihnen steckt. Dafür ist der girlicious day super geeignet. In den Workshops können sie ihre tänzerischen Fähigkeiten erweitern, verschiedene Styles ausprobieren und an der Party richtig Spass haben.“

Prävention ohne Mahnfinger

Der girlicious day und roundabout sind Angebote des Blauen Kreuzes. Philipp Hadorn, Nationalrat des Kantons Solothurn und Präsident des Blauen Kreuzes freut sich über den Anlass: „Es ist schön, dass sich in unserem Kanton über 300 motivierte Tänzerinnen treffen. Mit roundabout zeigt das Blaue Kreuz, wie ganzheitliche Prävention aussehen kann.“

Seit über zehn Jahren fördert roundabout junge Frauen. Ziel war es, eine Alternative zu den meist eher unbeliebten Präventionsangeboten zu schaffen. Mit roundabout werden verschiedene Themen angesprochen: Bewegung, Selbstwertgefühl, Ziele setzen und erreichen, an sich arbeiten, Rücksicht nehmen auf andere usw. Zudem ist roundabout ein Ort, wo sich junge Frauen engagieren können. Die Leiterinnen übernehmen Verantwortung für andere und begleiten die Mädchen und jungen Frauen – nicht nur was das Tanzen betrifft, sondern auch bei Fragen rund um das Erwachsenwerden. Jessica Tegg, eine langjährige kantonale Leiterin erklärt: „Bei roundabout entsteht eine Gemeinschaft. Es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickeln, ihren Platz im Leben finden und sich später manchmal selber als Gruppenleiterinnen engagieren.“

Infobox roundabout

roundabout ist ein Streetdance-Netzwerk für Mädchen und junge Frauen zwischen 8 und 20 Jahren. Sie können ihre Leidenschaft für das Tanzen ausleben und gleichzeitig ihre Sozialkompetenzen und ihr Selbstbewusstsein entwickeln. Die Gruppen treffen sich zum wöchentlichen Streetdance-Training. Beim anschliessenden gemütlichen Teil mit Essen und Plaudern können Beziehungen aufgebaut und gepflegt, sowie aktuelle Themen besprochen werden. Die gemeinsamen Auftritte fördern den Gruppenzusammenhalt und stärken ein gesundes Selbstbewusstsein der jungen Tänzerinnen. Wir arbeiten mit lokalen Partnern (Gemeinden, Jugendorganisationen, Kirchgemeinden oder Vereinen) zusammen und sind

auch international vernetzt. Die Gruppenleiterinnen sind meistens Freiwillige. Sie werden begleitet durch ein breitgefächertes Schulungsangebot mit professionellen Leiterinnen.

Weitere Informationen:

www.roundabout-network.org

www.blaueskreuz.ch

#girliciousday